

Gjura beli belo platno (Pajduško)

Gjura beli belo platno na rekata pod dърvoto

Refrain: E hej hej hej, a ha ha ha, o ho ho ho, i hi hi hi. Š št, s st, i ho!

Ozdol ide vakûl Ivan, toj na Gjura progovarja

Izperi mi mojta riza , izperi ja izsušni ja?

* Njamam voda da ja pera, njamam slûnce da ja suša

* Tvojte oči dva kladenci, tvojtto lice jajno slûnce

* *Diese Strophen stehen hier der Vollständigkeit halber, sind aber nicht Teil der Sofia-Suite.*

Übersetzungen:

Gjura bleicht weißen Stoff am Fluß unter einem Baum. Der schwarzäugige Ivan kommt, er spricht zu Gjura: Wäschst du mein Hemd, wäschst und trocknest es? Ich habe kein Wasser, um zu waschen, ich habe keine Sonne, um zu trocknen. Deine Augen sind zwei Brunnen, dein Antlitz wie die Sonne.

Der Mond scheint, de dunge ...; er scheint und wärmt, de dunge ... Die Mädchen sammeln sich, tanzen den Horo. Sie tanzen und schauen, welches Mädchen am schönsten ist. Welches Mädchen am schönsten ist, am schönsten, am aufrechtsten.

Anke, gewandte Feder, führt den Horo an. Jova, kleines Mädchen. Die Mädchen werden müde, ihre Sträuße fallen herunter. Ihre Sträuße fallen herunter, die Burschen heben sie auf.

Ogrejala Mesečina (Kulsko)

em

D em D em D em

O - gre - ja - le me - se - - čin - ka, de dun - ge de, dun - ge dun - ge do - ne le.
 Gre - e gre - e dor se sme - e, de dun - ge de, dun - ge dun - ge do - ne le.

Ogrejala Mesečina, de dunge de, dunge dunge do ne le
 gree gree dor se smee, de dunge de, dunge dunge do ne le....

Sûbrali si siti momi, de dunge... / napravili vito horo, de dunge...

Po-igrali pogledali, de dunge... / koja moma naj hubava, de dunge...

Aka moma naj hubava, de dunge... / naj hubava naj gizdava, de dunge ...

Jove, malaj mome

D em

D G A D A

An - ke, lu - - ko, lu - ko pe - - ro, po po - lu - ka ho - ro vo - di.

D G A D A

Jo - ve, ma - - laj mo - me, le - - le, Jo - - ve ma - laj mo - me.

Anke luko, luko pero, po poluka horo vodi

Refrain: Jove, malaj mome, lele, Jove, malaj mome

Devojke se izmoriše, kitkite im popadaše

Kitkite im popadaše, ergeni gi razgrabaše